



Vorsitzender Spießl, Bürgermeister Paul, Alt-Bürgermeister Holmeier und Pfarrer Merl führen die Freunde aus der Partnergemeinde Plánice durch die Reihen der Aussteller.

Besucheransturm beim Kartoffelfest

Angebot für Jung und Alt beim Schmankerlmarkt der Weidinger Gartler

Weiding. (ane) Nach Tagen und Wochen der Vorbereitung ist der Obst- und Gartenbauverein der Gemeinde Weiding mit einem Besucheransturm zu seinem Kartoffelfest belohnt worden. Der Verein veranstaltete dieses am Sonntag auf dem Gelände des Schulgartens und der Europaallee. Und nicht nur die Angebote der Gartler stießen auf großes Interesse, auch die zahlreichen Aussteller, die sich entlang der Europaallee platziert hatten, erfreuten mit ihrer bunten Vielfalt die Besucher.

Dazu wurde schon im Vorfeld fleißig geplant und das Gelände bei der Weidinger Schule herausgeputzt. Viele Schmankerl fanden so am Sonntag reißend Absatz, dabei war nicht nur die traditionelle Kartoffelspirale ein Renner, auch andere Spezialitäten wie „Reiberdat-schi“, Kesselfleisch oder geräucherter Fisch ließen sich die Gäste schmecken. Natürlich durften auch eine Kartoffelsuppe sowie ein Mittagessen vom Grill nicht fehlen.

Der Vorsitzenden Roswitha Spießl stand die Freude ins Gesicht geschrieben, als sie mittags auf ein volles Zelt und einen vollen Biergarten blicken durfte. Sie freute sich über einen gelungenen Tag.



Die Kartoffelspirale des OGV Weiding ist ein Verkaufrenner. Dazu gibt es weitere hausgemachte Schmankerl rund um die Kartoffel.

Auch von der Partnergemeinde Plánice in Tschechien kam eine starke Abordnung mit Bürgermeister Zdeněk Pavlíček, dem mit der Gemeinde fest verbundenen Landwirtsehepaar Nejd, sowie dem neuen Schulrektor und der dortigen OGV-Vorsitzenden. Auch Bürgermeister Daniel Paul, Altbürgermeister Karl Holmeier sowie Pfarrer Franz Merl kamen zum Fest.

Musiker Daniel Kuen spielte mit einem Kameraden in der Formation der Woidjager-Buam zünftig auf. Eine Tombola wurde ebenfalls gut angenommen, die Freunde aus Tschechien hatten zudem Geschenkpackchen mit einer Tee-Mi-

schung mitgebracht. Nicht nur die Frauen und Männer am Herd, auch die Damen des Kaffee- und Kuchenverkaufs hatten den ganzen Tag über alle Hände voll zu tun, denn viele Gäste ließen sich eine süße Nachspeise schmecken.

Für Stauen sorgte ein großer Holzhäcksler, gesteuert von Gerhard Aumer, der nach der Mittagszeit einige dicke Baumstämme kleinschredderte. Nicht nur für die Großen war viel geboten, auch die junge Generation kam nicht zu kurz. Kinderschminken und das Spielen und Toben im Schulgarten machten den Tag für die Kleinen ebenfalls sehr kurzweilig.



Das Rauchhäuschen von Hermann Weingärtner und Lukas Lotter.



Alle Hände voll zu tun haben die Damen vom Kaffee- und Kuchenverkauf.



Für musikalische Unterhaltung sorgen die Woidjager-Buam.